Gemeinsam zum Erfolg

Schuljahr 2020/21

Schulinfo Berufsschule

RRB

Rudolf Rempel
Berufskolleg

Mit dem Rudolf-Rempel-Berufskolleg ...

Sie wollen sich beruflich qualifizieren? Sie wollen die notwendigen Fähigkeiten und Kompetenzen für einen erfolgreichen Berufsabschluss erwerben und eine Karriere im kaufmännisch-verwaltenden Bereich anstreben?

Dann sind Sie am Rudolf-Rempel-Berufskolleg (RRB) an der richtigen Adresse!

Am RRB können Sie ...

... Fachkompetenzen für Ihre berufliche Tätigkeit erwerben.
... lernen, die Herausforderungen Ihres Berufes zu erkennen und zu meistern.
... lernen, sicher und kompetent Entscheidungen zu treffen.
... in Selbstlernzentren Ihre berufliche Entwicklung forcieren und in vielen Bildungsgängen mit speziell auf Ihre Bedürfnisse abgestimmten Computerprogrammen Ihre Fähigkeiten trainieren und erweitern.
... Erfahrungen sammeln bei Berufspraktika im europäischen Ausland.
... Sprachen lernen und international anerkannte Sprach-Zertifikate erwerben.
... einen größeren Einblick gewinnen in die Zusammenhänge von Wirtschaft und Gesellschaft, in denen Sie leben und arbeiten.
... einen Abschluss erwerben, der Ihnen auf dem Arbeitsmarkt beste Chancen garantiert.

Am RRB arbeiten mit Ihnen ...

... rund 170 qualifizierte Lehrkräfte i.d.R. mit umfassenden Berufserfahrungen in unterschiedlichen Branchen, z.B. in Industrie, Handel, Dienstleistung und Gesundheitswesen.
... Gastdozent*innen mit fachspezifischer Berufspraxis, die Ihnen persönliche Erfahrungen vermitteln, wertvolle Tipps für den Berufsalltag geben und Ihre Fragen beantworten.

Am RRB lernen Sie...

... mit 419 Schüler*innen in vollzeitschulischen Bildungsgängen, 3.324 Berufsschüler*innen und 423 Studierenden in der Weiterbildung.
... in 89 modernen Klassenräumen, zeitgemäß ausgestattet mit Internetanschluss, Dokumentenkamera, Smartboard, interaktivem Display oder Beamer.
... in weiteren Fachräumen, z.B. für Biologie und für medizinische Berufe.
... in einer Dreifachsporthalle.
... in einem modernen Language Lab.

Lernen Sie das Rudolf-Rempel-Berufskolleg auf einer kleinen Entdeckungstour mit Hilfe dieser Broschüre kennen. Geben wir gemeinsam unser Bestes, damit Sie Ihr Bestes erreichen können!

Stefanie Buddenberg
(Schulleiterin)

Martin Heyd
(Stellv. Schulleiter)

Stefanie Buddenberg
(Schulleiterin)

Martin Heyd
(Stellv. Schulleiter)

FÖRDERPREIS

Rudolf-Rempel-Förderpreis des Fördervereins
für ausgezeichnetes demokratisches und soziales Engagement im Sinne Rudolf Rempels!

Mit diesem Förderpreis möchte unser Förderverein möglichst jedes Jahr Schüler*innen auszeichnen.

In den vergangenen Jahren ist der Preis z.B. vergeben worden für

... die Organisation einer Spendensammlung am Rudolf-Rempel-Berufskolleg für die Aktion „Lichtblicke“,

... den besonderen Einsatz als Tutor*in im Fach Mathematik sowie für weitere soziale Aktivitäten (Fundraising, Bielefelder Tafel).

Unser Förderverein honoriert Ihr demokratisches und soziales Engagement mit einem Bildungsstipendium in Höhe von 200,00 Euro.

Nominieren Sie jemanden oder bewerben Sie sich beim Förderverein des Rudolf-Rempel-Berufskollegs

foerderverein@rrbk.de oder

RRB
Rudolf Rempel
Berufskolleg

Förderverein des
Rudolf-Rempel-
Berufskollegs e.V.
An der Rosenhöhe 5
33647 Bielefeld

Rudolf-Rempel-Förderpreis

für herausragendes demokratisches und soziales Engagement im Sinne Rudolf Rempels, Namensgeber des Berufskollegs (1815 – 1868)

Preisträger*in 2021

Dieser Preis ist verbunden mit einem Bildungsstipendium von 200 Euro.

INHALT

Mit dem Rudolf-Rempel-Berufskolleg „Gemeinsam zum Erfolg“	2
Rudolf Rempel Förderpreis des Fördervereins	3
Wichtige Infos für den Schuleinstieg	4
Engagement	4
Namensgeber Rudolf Rempel	5
EU-Aktivitäten und Auslandspraktikum	6
Aktivitäten	7
Ihre Perspektiven am RRB	8
Bistro und Café	8
Informationen zur Berufsschule	9
Beratungsteam	10
Schulregeln	11
Impressum | Kontakt | Anfahrtsskizze	12

... Gemeinsam zum Erfolg

Wer, wie, was, wieso, weshalb, warum

Auf den folgenden Seiten haben wir die wichtigsten Informationen für Sie zusammengestellt. Auf dem Weg durch den Schul-Dschungel finden Sie Hinweise zu Ihren Anlaufstellen und Antworten zu den am häufigsten gestellten Fragen.

Öffnungszeiten des Schulbüros	Mo – Do: 7:40 Uhr – 13:10 Uhr, 14:00 Uhr – 16:00 Uhr 1. Di im Monat: nachmittags bis 18:00 Uhr Fr: 7:40 Uhr – 13:10 Uhr
Büro	0521 51 54 10
Lehrerzimmer	0521 51 54 15 oder 0521 51 54 16
Telefax	0521 51 54 06
E-Mail	buero.rrbk@bielefeld.de
Internet	Nutzen Sie unser Internet-Angebot, wenn Sie vertiefte Informationen zu Bildungsangeboten und zum Berufskolleg erhalten wollen. **Stöbern Sie unter http://www.rrbk.de.**
Schülerausweise	Sie erhalten die Schülerausweisformulare durch Ihre Klassenleitung. Auf den ordnungsgemäß von Ihnen ausgefüllten Ausweisen wird jährlich erneut der Schulbesuch bestätigt.
Vertretungsregelung	Über die Terminals der Ebene 2 und 3 oder bei Moodle können Sie die aktuellen Vertretungsregelungen einsehen.
Intranet	Wenn Sie Ihr persönliches Schülerpasswort erhalten haben, können Sie auch den internen Bereich der Web-Seite nutzen.
Datenschutz	Wir beachten alle rechtlichen Vorgaben zum Schutz Ihrer Daten. Näheres hierzu: https://www.rrbk.de/kontakt/datenschutz/

Engagement

Aktiv werden!

- Am Anfang des Schuljahres werden ein SV-Gremium und drei Verbindungslehrerinnen bzw. -lehrer von den RRB Klassensprecherinnen und Klassensprechern gewählt. Alle interessierten Schülerinnen und Schüler, die sich im Schulleben engagieren wollen, können aktiv werden. Mach mit als Klassensprecher oder Klassensprecherin. Werde aktiv in der SV. Gestalte deine Schule mit.

Was ist SoR/SmC?

- Das Rudolf-Rempel-Berufskolleg ist auf Initiative der SV seit 2015 eine „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage". Dies wirkt sich auf unser Schulklima positiv aus. So werden u.a. nachhaltige Projekte und Aktivitäten organisiert, mit deren Hilfe Diskriminierung und Rassismus überwunden werden können. Bielefelds Oberbürgermeister Pit Clausen hat die Schirmherrschaft für unsere Schule übernommen.

Wir sind Fair Trade School!

- Seit 2016 ist das Rudolf-Rempel-Berufskolleg auch eine „FairTrade School". Jährliche Projekte setzen sich mit dem Thema des fairen Handels auseinander und tragen so zu fairen Produktions- und Handelsbedingungen auch in anderen Teilen der Welt bei.

Rudolf Rempel (1815-1868)

Unser Namensgeber Rudolf Rempel – Pionier, Vordenker, Kaufmann!

Er vereinte Kompetenzen und Eigenschaften, die auch heute noch Standards setzen und die wir an Sie weitergeben wollen!

Rudolf Rempel war ein erfolgreicher Bielefelder Kaufmann. In der Mitte des 19. Jahrhunderts hat er nach erfolgreicher kaufmännischer Ausbildung und Tätigkeit als Bielefelder Einzelhändler eine Leinenhandlung geleitet und war später Mitbegründer einer Nähmaschinenfabrik.

Neben seiner kaufmännischen Tätigkeit entfaltete Rudolf Rempel ein starkes politisches Engagement. Schon in jungen Jahren schloss er sich der demokratischen Partei an. Insbesondere setzte er sich für eine Verbesserung der Lebensverhältnisse der Leinenweber ein, die durch die fortschreitende maschinelle Fabrikation in große Not geraten waren. Angeregt durch die Ideen der Französischen Revolution schrieb er zahlreiche Artikel für verschiedene Zeitungen und Zeitschriften des Ravensberger Raums, in denen er seine republikanische Gesinnung nachhaltig vertrat. Die von ihm herausgegebene Wochenzeitschrift „Der Volksfreund" stellte er unter das Motto „Freiheit, Wohlstand, Bildung für alle".

Er widmete sich der Verbesserung und Förderung des industriellen Lebens und gründete die Gesell-schaft Eintracht, in der alle Stände Bielefelds ohne Unterschied vertreten waren und deren Direktor er bis zu seinem Tod blieb.

Für das Wohl der Stadt Bielefeld setzte sich Rudolf Rempel auch als langjähriger Stadtverordneter, Kreistagsabgeordneter und mehrmaliger Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung ein. Im Schulkuratorium der Stadt wirkte er entscheidend und nachhaltig bei der Erweiterung und Verbesserung des Bielefelder Schulwesens mit.

Das Rudolf-Rempel-Berufskolleg hat sich aus einer am 15. Oktober 1894 gegründeten Fortbildungsschule entwickelt. Heute ist es ein Berufskolleg, das Bildungsgänge in Vollzeit- und Teilzeitform sowie im Weiterbildungsbereich umfasst.

Das Rudolf-Rempel-Berufskolleg - Europaschule in Nordrhein-Westfalen!

In einer globalisierten Welt ist die wirtschaftliche Kooperation in Europa eines der Kernelemente für eine erfolgreiche berufliche und unternehmerische Entwicklung.
Mit Auslandsaufenthalten und Sprachtraining machen wir Sie fit für die Arbeit in international operierenden Unternehmen.
Wir ermöglichen Ihnen über Auslandspraktika und Austauschprogramme bereichernde und erfrischende Erfahrungen.

Informieren Sie sich über Ihre Möglichkeiten!

Ihre Chancen:

- Betriebspraktika im Ausland
- Interkulturelle Kompetenz
- Schüleraustausch
- Fachunterricht in einer Fremdsprache
- Sprachzertifikate
- EuroPass
- Europa im Unterricht
- Fremdsprachenförderung

Unsere Partnerschulen in Europa befinden sich in folgenden Städten:

Was können Sie im Ausland lernen?

Welche neuen beruflichen Perspektiven bieten sich Ihnen, welche Herausforderungen gilt es zu bestehen und welche Erfahrungen können Sie sammeln? Sie haben die Chance, Praktika in verschiedenen Ländern Europas zu absolvieren. Sie erhalten die Möglichkeit, fremde Länder, andere Menschen, neue Kulturen und Betriebe kennenzulernen und Einblicke in die dortige Arbeitswelt zu erhalten.

Wie die Erfahrungen von Teilnehmer*innen zeigen, lohnt sich ein Praktikum auf jeden Fall!

Melanie G. (24 Jahre)

„Bei Bewerbungen hebe ich mich durch das Praktikum und durch das erhaltene Zertifikat deutlich von meinen Mitkonkurrenten ab! Ich kann also jedem nur dazu raten, sich um einen Praktikumsplatz zu bewerben. Die Chancen auf eine Teilnahme sind super."

Arthur R. (22 Jahre)

„Ich kann nur jedem empfehlen, ein Praktikum zu machen, selbst wenn man die Sprache des Landes nicht sicher beherrscht. Durch die Herzlichkeit, Freundlichkeit und das Bemühen der Gastgeber rücken sprachliche Barrieren in den Hintergrund und andere Merkmale wie Teamgeist, Offenheit, Selbstbewusstsein und Improvisation werden gefördert."

Das RRB ist Botschafterschule für das Europäische Parlament

Seit Juni 2018 ist das RRB auch „Botschafterschule des Europäischen Parlaments". So sind wir Teil eines europaweiten Netzwerkes. Die Seniorbotschafter (Herr Erdmann, Herr Hutter, Herr Loerwald, Herr Heyd) und die Juniorbotschafter*innen aus den Europaklassen der Höheren Handelsschule organisieren europäische Projekte und arbeiten beim alljährlichen Europatag des Rudolf-Rempel-Berufskollegs mit. In diesem Schuljahr sind Ansprechpartner*innen für die Juniorbotschafter*innen: Leon Maximus Epp und Eduard Görz (HE19a), Adrielly Estefania De Mendonca Goncalves (HE19b). Die Juniorbotschafter*innen betreuen auch den Europainfopoint in der Leseecke des Schüleraufenthaltsbereichs.

Schauen Sie dort doch einmal vorbei!

Thema Gesundheit am RRB

Sommer 2018 – Schulentwicklungspreis „Gute gesunde Schule" für das RRB!

Unser Motto: Gesundheitsbewusstsein fördern – Gesünder leben!

Die Gesundheit aller Mitglieder der Schulgemeinde ist uns ein besonderes Anliegen. Schülergesundheitstage, Informationen zu Sport und Ernährung im Schulgebäude, ein von Schüler*innen verantworteter und gestalteter Schulsanitätsdienst, besondere Angebote im laufenden Unterricht, Beratungsangebote der Schulsozialarbeit und Seminare z.B. gegen Prüfungsangst gehören dazu. Auch die Weiterentwicklung der Schulkultur ist uns wichtig. Dazu gehört neben einem Weihnachtsgottesdienst, einem Sprachentag, einem Fair-Trade-Tag und weiteren Aktivitäten auch der respektvolle Umgang miteinander als Beitrag zur Stressreduzierung. Wir wollen aber noch besser werden. Darum gibt es eine Schülergesundheitsgruppe, in der Sie gerne mitarbeiten können. Vorschläge können z.B. über die Klassensprecher*innen weiter gegeben werden.

Auch unsere europäischen Aktivitäten tragen zu einer „guten gesunden Schule" bei. Das EU-Projekt "Gesundheit 4.0 – Gesundheit in Schule bedeutet auch Gesundheit im Berufsleben" setzt hier an. Schüler*innen im Berufskolleg sollen Anregungen und Konzepte erhalten, mit denen die Gesundheit im Zeitalter von "Industrie 4.0" erhalten werden kann.
Ziel ist es, frühzeitig zu lernen, dass gesunde Ernährung, Bewegung, Selbstverantwortung sowie das Zeit- und Selbstmanagement zur Stressbewältigung einen Beitrag zur mentalen und körperlichen Fitness in einer immer schnelllebiger werdenden Welt leisten können.

Nachhaltig gutes Schulklima

Bereits seit November 2011 produziert das Rudolf-Rempel-Berufskolleg Strom mit seiner Photovoltaikanlage. Dadurch sparen wir jedes Jahr 55 Tonnen CO2 ein und übernehmen gleichzeitig Verantwortung für uns und für die nächsten Generationen: für Sie, unsere Schüler*innen. Wir fühlen uns dem UNESCO Ziel einer Bildung für nachhaltige Entwicklung verpflichtet. Diesem Ziel nähern wir uns durch drei wesentliche Aspekte:

- **Bildung ...** Bildung für nachhaltige Entwicklung findet daher auch, aber nicht nur in der Schule statt; ebenso wichtig sind spannende außerschulische Lernorte (Exkursionen) sowie der Einbezug von Experten in den Unterricht.
- **Handlung ...** Wahl eines Umweltbeauftragtem in Bildungsgängen der Vollzeitklassen und regelmäßige Teilnahme an unterschiedlichen Energiesparwettbewerben. Im Jahr 2018 wurde die Teilnahme mit 980,00 Euro belohnt! Auch bei unseren Aktivitäten und Anschaffungen achten wir immer auf Nachhaltigkeit.
- **Öffentlichkeit ...** Presseberichte, Website des Berufskollegs, Ausstellung von Energiesparaktivitäten der Schule sowie erhaltene Preisurkunden und nicht zuletzt die Anzeige der aktuellen Leistung der Photovoltaik-Anlage am Flatscreen im Foyer des Hauses (siehe Grafik rechts).

Das RRB bietet Ihnen nach Ihrer Ausbildung verschiedene Perspektiven, zwischen denen Sie individuell je nach Qualifikation und Berufsperspektiven auswählen können.

Die Fachoberschule

- Die Fachoberschule ist eine Schulform für diejenigen, die nach Abschluss einer kaufmännischen Ausbildung bzw. nach kaufmännischer beruflicher Tätigkeit die Fachhochschulreife (FOS 12) bzw. (bei vorhandener Fachhochschulreife) das Abitur (FOS 13) anstreben.
- Der Bildungsgang als Vollzeitform dauert jeweils ein Jahr.

Die Fachschule für Wirtschaft

- Wenn Sie Ihre kaufmännische Abschlussprüfung bestanden haben, können Sie sich berufsbegleitend zum/zur staatlich geprüften Betriebswirt/in anmelden.
- Als Schwerpunkte der Fachschule für Wirtschaft können Sie am RRB die Bereiche „Absatzwirtschaft", „Rechnungswesen/Steuern" oder„Personalwirtschaft" wählen.
- Der Bildungsgang wird in Teilzeitform durchgeführt und dauert 3 bzw. 4 Jahre.
- In Kooperation mit der Fachhochschule des Mittelstandes wird der Erwerb des Bachelors of Arts Betriebswirtschaft ermöglicht.

Bistro & Café unter einem Dach

Eine Pause bei Cultina

Schon ab 7 Uhr heißt es bei Cultina, dem Betreiber des Bistros, „Guten Morgen" mit leckeren Kaffeespezialitäten oder fair gehandeltem Kaffee, bunt belegten Baguettes, Croissants, Franzbrötchen und Vielem mehr.

Mittags warten kalte und warme Snacks, wie Paninis, Wraps oder Flaguettes, vegetarische und nicht vegetarische Hauptgerichte sowie eine Salat- und Pasta Bar auf alle Gäste. Natürlich gibt es alle Angebote auch zum Mitnehmen – zum Beispiel für den Nachhauseweg oder auf dem Weg zum Ausbildungsunternehmen.

Sie sind eingeladen, dem Stress des Schulalltags ein paar Minuten zu entfliehen und das vielfältige Angebot und den freundlichen Service von Cultina zu genießen.

„Wir freuen uns auf Ihren Besuch und sind bei Wünschen, Lob und Kritik gern für Sie da."

Sabine Oppermann (Leitung Bistro) und Team

Weitere Infos über die RRB-Website.

Haben Sie Fragen zur Berufsschule?

Wie lange dauert die Ausbildung?

- Die Bildungsgänge der Fachklassen dauern i.d.R. 3 Jahre. Sie können sich entsprechend der Festlegung der Ausbildungszeiten in den Ausbildungsordnungen verkürzen/verlängern. Ein Antrag auf Verkürzung der Ausbildungszeit wird bei der zuständigen Stelle (i.d.R. der Kammer) gestellt.

Welche Zeugnisse erhalte ich?

- Sie erhalten ein Zeugnis am Ende des Schuljahres, in dem vermerkt ist, ob Sie die Leistungsanforderungen der Klasse erfüllt haben. Dieser Vermerk dient der Kontrolle über Ihren Leistungsstand während des laufenden Bildungsganges. Sie rücken ohne Versetzung in die nächste Klasse vor, sofern Sie nicht wegen Verlängerung des Berufsausbildungsverhältnisses die Klasse wiederholen. In der Oberstufe erhalten Sie auch ein Halbjahreszeugnis.

Wann erhalte ich den Berufsschulabschluss?

- Der Berufsschulabschluss wird Ihnen unabhängig vom Berufsabschluss zuerkannt, wenn Ihre Leistungen am Ende des Bildungsganges den Leistungsanforderungen entsprechen. Die Noten der Fächer des letzten Schuljahres sowie die letzte Zeugnisnote vorher abgeschlossener Fächer werden zu einer Berufsschulabschlussnote zusammengezogen. Die Leistungen im Differenzierungsbereich werden nicht einbezogen.

Wie setzt sich die Berufsschulabschlussnote zusammen?

- Zur Ermittlung der Berufsschulabschlussnote werden die zu berücksichtigenden Einzelnoten gewichtet und addiert. Das Ergebnis ist durch die Summe der Faktoren zu dividieren. Es wird auf eine Stelle nach dem Komma gerechnet. Es wird nicht gerundet.

Notenskala:	**sehr gut**	**1,0**	**bis**	**1,5**
	gut	**1,6**	**bis**	**2,5**
	befriedigend	**2,6**	**bis**	**3,5**
	ausreichend	**3,6**	**bis**	**4,5**

Wie lange bin ich berufsschulpflichtig?

- Wenn Sie den Berufsabschluss erlangt haben, endet die Berufsschulpflicht. Sofern Sie Ihr Ausbildungsziel nicht erreicht haben und ihr Ausbildungsverhältnis verlängert worden ist, kann die Schule weiter besucht werden. Ist kein Berufsschulabschluss erreicht und die Ausbildung nicht abgeschlossen, muss die Schule weiter besucht werden.

Wann kann ich eine Nachprüfung machen?

- Wenn Sie den Berufsschulabschluss nicht erreicht haben, können Sie (i.d.R. zu Beginn des folgenden Schuljahres) eine Nachprüfung ablegen, wenn in nicht mehr als zwei Fächern die Note mangelhaft vorliegt.

Wir haben die Antwort!

DAS BERATUNGSTEAM

Beratung und Co: gemeinsam zum Erfolg!

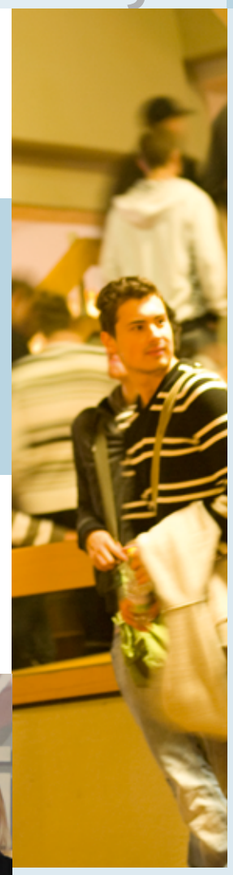
Unser Beratungsteam ist für Sie da!

Hier am Rudolf-Rempel-Berufskolleg warten spannende neue Inhalte im kaufmännischen Bereich, aber auch Herausforderungen auf Sie: eine neue Schule, neue Mitschüler*innen und viele neue Fächer. Wir unterstützen Sie gern!

Ihre Fragen, unsere Themen

- **Lernschwierigkeiten?**
- **Welcher Beruf?**
- **Fremde Muttersprache?**
- **Schlechte Noten?**
- **Lebenshilfe?**
- **Welcher Bildungsgang?**
- **Probleme im Schulalltag?**
- **Persönliche Fragen?**

Wir legen großen Wert auf individuelle, beratende Unterstützung unserer Schüler*innen. Das Spektrum unserer Beratungsarbeit reicht von der Laufbahnberatung über die Wahl von Ausbildungs- oder Studienplätzen bis hin zur Unterstützung bei schulischen oder privaten Problemen. Das Beratungsteam, die Berufsberater*innen, Beratungslehrer*innen, Schulsozialarbeiter*innen und Seelsorger helfen Ihnen – sprechen Sie diese an!



Das Beratungsteam:

Katrin Müller
Anke Wittemeier
Claudia Blanke
Georg Kronshage
Susanne Tehrani
Renate Emke
Gabriele Wagner
Petra Koormann
Andreas Koch
Dr. Petra Getfert

(nicht im Bild)
Astrid Brose
Lars Kaschuge
(Sozialarbeiter REGE)
Anna Volk
(Sozialarbeiterin REGE)

Wir sind das Beratungsteam des Rudolf-Rempel-Berufskollegs.

Noch mehr Unterstützung? Wir bieten Ihnen vielfältige Möglichkeiten:

- Ein rechnergestütztes Selbstlernzentrum, in dem Sie eigenständig lernen und gemeinsam an Projekten arbeiten können
- Ein Angebot von Fördermodulen, in denen Sie Ihre Kompetenzen aufbauen und vertiefen können
- Ausbildungsbegleitende Hilfen für Berufsschüler*innen
- Workshops z.B. zu den Themen Bewerbungen, Prüfungsangst oder Stressmanagement

Sprechen Sie bei Bedarf mit Ihrer Klassenleitung.

DIE SCHULREGELN

Jede Gemeinschaft braucht ihre Regeln

1. Schulkultur

Eine **vertrauensvolle Zusammenarbeit** und gegenseitiger Respekt, unabhängig von Alter, Stärke, Geschlecht, sexueller Orientierung, Religion oder Nationalität, aller am Schulleben Beteiligten

- Schüler*innen
- Erziehungsberechtigte
- Betriebliche Ausbilder*innen
- Lehrende
- Schulleitung

ist Voraussetzung für das Gelingen des Bildungs- und Ausbildungsprozesses. Daraus ergeben sich Rechte und Pflichten, die auf dem Schulgesetz beruhen und in den Rempel-Regeln für das RRB konkretisiert werden. Die ersten Ansprechpartner/innen sind die Klassenlehrerinnen bzw. Klassenlehrer. Das Beratungs- und SV-Team kann hinzugezogen werden. Das Gespräch mit den Erziehungsberechtigten sowie den betrieblichen Ausbilderinnen und Ausbildern wird gesucht.

2. Unterrichtsbesuch

Ein regelmäßiger Schulbesuch sowie eine aktive Teilnahme am Unterricht ist für Schüler*innen verpflichtend und die Grundlage für schulischen Erfolg. Dazu gehört auch eine entsprechende Vor- und Nachbereitung des Unterrichts (einschließlich Hausaufgaben). Das Mitbringen aller notwendigen Arbeitsmaterialien ist für Schüler*innen selbstverständlich.

- Die Schule ist bei unvorhergesehenen Fehlzeiten unverzüglich zu benachrichtigen.
- Schriftliche Benachrichtigungen („Entschuldigungen“) für Fehltage oder Fehlstunden werden vom Ausbildungsbetrieb gegengezeichnet und innerhalb von 2 Wochen vorgelegt. In Teilzeitklassen muss die schriftliche Benachrichtigung am 3. Schultag nach der Beendigung der Fehlzeit vorliegen. Eine Benachrichtigung des Ausbildungsbetriebes über unentschuldigte Fehlzeiten erfolgt nach Ablauf dieser Frist
- Wenn eine Schülerin/ein Schüler den Unterricht wegen Krankheit verlassen muss, ist eine Abmeldung bei der z.Z. unterrichtenden oder der Lehrkraft der nächsten Unterrichtsstunde erforderlich.
- Verspätungen von 45 Minuten und mehr gelten als versäumte Stunden und müssen nach dem obigen schriftlichen Verfahren entschuldigt werden. Mehr als 10 Verspätungen im Jahr begründen i. d. R. eine entsprechende Zeugnisbemerkung.
- Für eine Beurlaubung aus vorhersehbaren wichtigen Gründen ist ein rechtzeitiger Antrag bei der Klassenleitung erforderlich. Aus betrieblichen Gründen kann eine Beurlaubung i. d. R. nicht erfolgen.

3. Unterrichtsbefreiung

- Befreiung vom **Sportunterricht**:
  Ein Antrag mit einer ärztlichen Bescheinigung ist an die Lehrerin/den Lehrer im Fach Sport zu richten (Ausnahme: ersichtlicher Befreiungsgrund z. B. Bein in Gips).
- Befreiung vom **Religionsunterricht**:
  Aus Gewissensgründen ist eine Abmeldung vom Religionsunterricht möglich. Hierzu ist eine formgerechte schriftliche Erklärung gegenüber der Schulleitung über den Lehrer/die Lehrerin im Fach Religion erforderlich, die nach 3 Unterrichtswochen vorliegen soll.

4. Leistungsnachweise

Die Zeugnisnoten ergeben sich aus den schriftlichen und sonstigen Leistungen (z. B. Mitarbeit im Unterricht, schriftliche Übungen, mündliche Prüfung, Referate etc.).

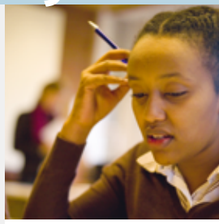
- Schüler*innen haben die Pflicht, an allen Leistungsnachweisen termingerecht teilzunehmen.
- Fehlt eine Schülerin/ein Schüler bei Leistungsnachweisen wegen Krankheit, so kann bei berechtigten Zweifeln an den vorgetragenen Gründen ein ärztliches Attest verlangt werden. Wird eine Leistung unentschuldigt nicht erbracht, ist dies eine Leistungsverweigerung (=„ungenügend“).

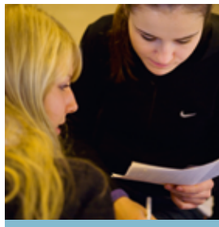
5. Allgemeine Regeln, Ordnung im Klassenraum, in Schulgebäuden und auf dem Schulgelände

- Sauberkeit und angemessene Müllentsorgung sind im gesamten Bereich unserer Schule selbstverständlich. Im jeweiligen Klassenraum wird sie von den Schüler*innen eigenverantwortlich gewährleistet. Dies geschieht grundsätzlich **nach** den Unterrichtsstunden oder am Ende eines Unterrichtstages. Am Ende des Unterrichtstages werden die Stühle vor Verlassen des Klassenraums hochgestellt. Auch außerhalb des Klassenraums ist jeder verpflichtet, seinen Müll ordnungsgemäß zu entsorgen.
- Werden Einrichtungen beschädigt (aufgefunden), ist dies sofort der Lehrerin/dem Lehrer oder dem Hausmeister zu melden.
- Alle Schüler*innen haben Anspruch auf einen geregelten und störungsfreien Unterricht. Daher ist das Verlassen des Klassenraumes sowie das Essen während des Unterrichts grundsätzlich nicht gestattet. In Fachräumen ist auch das Trinken nicht gestattet.
- In den Pausen wird der Klassenraum verschlossen.
- Auf dem gesamten Schulgelände gilt absolutes Rauch-, Alkohol- und Drogenverbot. Dies gilt für alle Beteiligten am Schulleben. Siehe dazu auch die Hinweise im Klassenraum.
- Freistunden sind grundsätzlich im Schüleraufenthaltsbereich, in einem Selbstlernzentrum, im Bistro oder außerhalb der Schulgebäude auf dem Schulgelände zu verbringen.
- Mobile Kommunikationsgeräte dürfen in Klassen- und Fachräumen grundsätzlich nicht benutzt werden. Sie sind **vor** Betreten des Klassen- oder Fachraumes auszuschalten und anderweitig unterzubringen.
- Die Persönlichkeitsrechte aller Mitglieder der Schulgemeinde sind zu achten; daher dürfen mobile Kommunikationsgeräte auf dem Schulgelände grundsätzlich nicht zu Foto-, Audio- und Videozwecken verwendet werden.
- Die Nutzung eines mobilen Kommunikationsgerätes während einer schriftlichen Leistungsüberprüfung wird als Täuschungsversuch gewertet.

6. Beratung/Konfliktregelung

Schüler*innen berücksichtigen, dass auch Lehrer*innen eine Pause benötigen. Gesprächstermine können mit allen Lehrer*innen und dem Beratungsteam auch außerhalb der Unterrichtszeit vereinbart werden. Im Konfliktfall (Schüler*innen untereinander und zwischen Schüler*innen und Lehrer*innen) muss es eine angemessene Form der Regelung geben. Dazu gehören selbstverständlich die grundsätzliche Bereitschaft, Konflikte friedlich zu regeln und Kompromisse zu finden, Rücksichtnahme, höflicher Umgangston und gegenseitige Hilfe. Zur Rücksichtnahme gehört auch, insbesondere im Forum und den Gängen, Unterhaltungen nur im gedämpften Tonfall zu führen, um die anderen am Schulleben Beteiligten nicht zu stören.

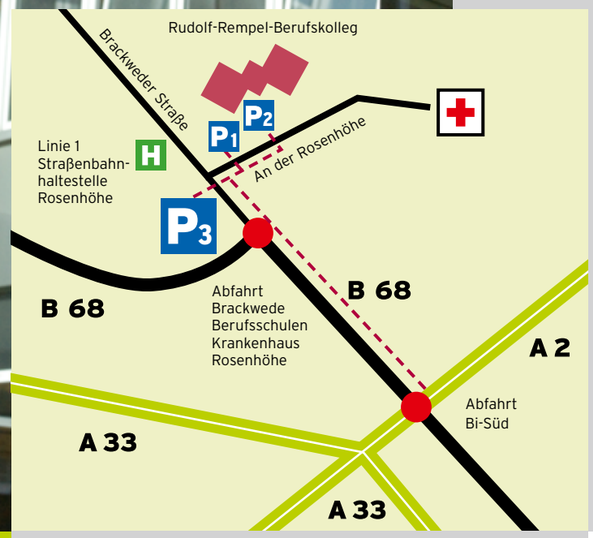




Rauchen am RRB
Bitte schützen Sie die Gesundheit aller Schüler*innen auf dem Campus Rosenhöhe und beachten Sie das gesetzliche Rauchverbot auf dem gesamten Schulgelände (Siehe Geländeskizze in den Klassenräumen)! Danke!

Die Rempel-Regeln für die Berufsschule

Grafikdesign: Künkel | Büro für Gestaltung, Bielefeld



Rudolf-Rempel-Berufskolleg

An der Rosenhöhe 5
33647 Bielefeld
Fon: 0521/51 54 10
Fax: 0521/51 54 06
Mail: buero.rrbk@bielefeld.de
Internet: www.rrbk.de

Anfahrt

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

- Mit dem Zug bis zum Hauptbahnhof Bielefeld
- Straßenbahn Linie 1 in Richtung Senne
- Ausstieg Haltestelle Rosenhöhe

Ausführliche Fahrplanauskünfte zu Bussen und Bahnen erhalten Sie im Service-Center der Stadtwerke Bielefeld.
Tel. 0521/51 45 45 oder
Tel. 01803/50 40 30

Mit dem Auto:

- Eine Wegbeschreibung erhalten Sie im Internet auf unserer Website: www.rrbk.de

Parkplätze:

- Gebührenpflichtiger Parkplatz: P1, P2
- Gebührenfreier Parkplatz: P3, Zufahrt Brackweder Straße

Gemeinsam zum Erfolg

Schuljahr 2020/21

Schulinfo Berufsschule

RRB
Rudolf Rempel
Berufskolleg